

# Bürgerstiftung unterstützt Schüler-Kunstprojekt

## Schüler gestalten Porträt des in Laupheim geborenen Namenspaten ihrer Kilian-von-Steiner-Schule

LAUPHEIM (sz) - Die Laupheimer Bürgerstiftung unterstützt ein Kunstprojekt der Kilian-von-Steiner-Schule mit 2500 Euro. Mit der Spende wurde das Schülerprojekt „Kilian von Steiner“ mit Wortmalerei des Laupheimer Heimatfestliedes finanziert.

Beim Schülerprojekt ging es um das projektbezogene Erstellen eines Kunstwerks mit einem Porträt des in Laupheim geborenen Namenspaten der Schule Kilian von Steiner. Unterstützt und geleitet wurde das Projekt durch das auf Wortmalerei spezialisierte Atelier Saxa, welches auf die Erfahrung von Projekten an vielen anderen Schulen zurückgreifen konnte. Bei der Wortmalerei wurde das Laupheimer Heimatfestlied verwendet und Zeile um Zeile untereinander geschrieben, teils auch in unterschiedlichen Sprachen. Das Ergebnis war ein überdimensionales Porträt im Format von 200 Zentimeter auf 120 Zentimeter.

Dabei war das spätere Gesamtwerk in rund 60 Teilbereiche gegliedert, die von den Schülern separat bearbeitet wurden. Dafür erhielten

alle Schüler unterschiedliche Vorlagen, die sie je nach Vorgabe und Projektidee individuell und in ihrem eigenen Tempo bearbeitet haben. Dabei konnten persönliche Stärken und Schwächen der Schüler ausgeglichen werden, sodass alle gemäß ihren Fähigkeiten einen Teil zum Gesamtkunstwerk beitragen konnten.

Michael Roosz von der Laupheimer Bürgerstiftung zeigte sich begeistert über das Ergebnis: „Die Schüler haben das Porträt hervorragend verwirklicht.“ Laut Schulleiterin Sylvia Schubert sei das Projekt sehr gut bei den Schülern angekommen und ist jetzt im Foyer der Schule ausgestellt. So soll Kilian von Steiner als Namensgeber der Schule im Schulalltag noch präsenter werden. Laut Fridolin Schmid passt dieses Projekt gleich aus mehreren Gründen in das Förderprofil der Bürgerstiftung: Zum einen sei das Projekt klassenübergreifend mit Schülern verschiedenster Nationen durchgeführt worden, zum anderen wurden Kunstaspekte mit geschichtlichem Hintergrund und großem Bezug zu Laupheim verbunden.



Fridolin Schmid (links) und Michael Roosz (rechts) von der Bürgerstiftung bei der Scheckübergabe an Schulleiterin Sylvia Schubert (Zweite von links) und Abteilungsleiterin Margit Dieminger vom dem Porträt. FOTO: LAUPHEIMER BÜRGERSTIFTUNG